



Diakonissen Speyer

Nr. 3
Dezember
2024

Newsletter Hospiz Bad Dürkheim

Liebe Freunde und Förderer unseres Hospizes,

Weihnachten steht vor der Tür und auch im Hospiz hat eine vorweihnachtliche Stimmung Einzug gehalten. Das Leben ist endlich, wir wissen es alle, und für unsere Gäste ist es meist das letzte Weihnachtsfest. Noch einmal Plätzchenduft und Glühwein, Geselligkeit und Lichterglanz genießen – gemäß unserem Leitmotiv „Leben bis zum Schluss“.

Die Arbeit mit Düften und ätherischen Ölen zur Steigerung des Wohlbefindens spielt in unserem pflegerischen Angebot eine wichtige Rolle. Unsere Aromaexpertin Frau Stocker gibt Ihnen eine kleine Einführung.



Im November fand in unserem Raum der Stille ein Treffen für die Angehörigen unserer kürzlich verstorbenen Gäste statt. Frau Neitzel-Palm, Mitorganisatorin und ehrenamtliche Mitarbeiterin, wird Ihnen davon berichten. Außerdem finden Sie eine Nachlese in Bildern zu unserem Infostand auf dem Adventsmarkt der Lebenshilfe Bad Dürkheim und auf dem Martinsmarkt in Erpolzheim.

Ich wünsche Ihnen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Spaß beim Lesen,

Ihre Ulrike Grüner, Hospizleitung

Leben im Hospiz – bunt und vielfältig

Adventszeit im Hospiz

Für die Menschen im Hospiz, unsere Gäste, die Angehörigen und die Mitarbeitenden kann die Adventszeit sowohl eine herausfordernde als auch eine tröstende Phase sein. Inmitten von Krankheit

und Vergänglichkeit bringt die Adventszeit die Möglichkeit, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen und die bedeutungsvollen Dinge im Leben zu zelebrieren.

Hospiz Bad Dürkheim
Wellsring 39
67098 Bad Dürkheim
Telefon 06322 62085-0
hospiz-duew@diakonissen.de
www.diakonissen.de



An den Adventssonntagen bereichern uns Freunde des Hospizes und Musiker ehrenamtlich mit einem bunten Programm und die Landfrauen Bad Dürkheim backen uns wie jedes Jahr leckeren Kuchen.



Der Adventskranz und die Kerzen symbolisieren Hoffnung und Wärme. Für unsere Gäste werden so Erinnerungen an frühere Adventszeiten wach, begleitet von Emotionen, die Trost spenden.



Unser Team – mit Herz und Engagement

Das Aromateam stellt seine Arbeit vor

Aromapflege ist ein wichtiger Teil in der Arbeit mit unseren Gästen. Sie kann zur Verbesserung der Lebensqualität und des körperlichen und seelischen Wohlbefindens beitragen. Sie unterstützt die Selbstwahrnehmung und kann ein Gefühl von Heimat, Trost und Geborgenheit spenden.

Bei der Aromapflege kommen ätherische Öle in äußerlicher und teilweise innerlicher Anwendung zum Tragen. Sie werden über die intakte Haut und die Schleimhäute, sowie den Geruchssinn aufgenommen und aktivieren Serotonin und Endorphine (Glückshormone). So können sie vor allem Angst lösen, beruhigen, Schmerz verringern und in den Schlaf helfen.

Durch ihre fettlöslichen Eigenschaften werden die ätherischen Öle sehr gut über die Haut aufgenommen. Dadurch haben wir die Möglichkeit von verschiedenen Anwendungen, wie z.B. als aromatisiertes Massageöl, Auflage, Umschläge, Bäder, Waschung, Mundpflege. Dafür verwenden wir 100% naturreine ätherische Öle und Pflanzenwasser.

Die ätherischen Öle sind sehr gut miteinander kombinierbar und ergänzen sich in ihrer Wirkung, jedoch sollten es nicht mehr als drei verschiedene

Öle sein. Unter der Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse, Vorlieben und Abneigungen unserer Gäste, kann Aromapflege Symptome, wie z.B. Juckreiz, Mundtrockenheit, Ödeme, Übelkeit und Erbrechen, Schmerzen, Unruhe, Ängste und Schlafstörungen lindern. Aromapflege versteht sich als ergänzendes Angebot zur Schulmedizin.

Hier eine kurze Vorstellung von drei ätherischen Ölen und ihrer Wirkung:

Vanille: erweiternd, ausgleichend, aphrodisierend

Lavendel: stimmungshobend, ausgleichend, beruhigend

Zitrone: erfrischend, konzentrationsfördernd, aktivierend



Hospiz-Team on tour

Mit großem Engagement haben unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden Präsenz in der Öffentlichkeit gezeigt: Wir waren jeweils mit einem Infostand auf dem traditionellen Martinsmarkt in Erpolzheim und dem Adventsmarkt in der Lebenshilfe Bad Dürkheim vertreten.



Dabei hatten wir natürlich wieder unsere Sorgenwürmchen, Herz-Zeig-Schals und unseren Hospizwein. Die Besucher:innen zeigten ein reges Interesse und wir konnten viele Menschen über unsere Arbeit informieren.



Ehrenamtliche Hospizarbeit – ohne geht es nicht

Trauertreff der Angehörigen im Hospiz

Am Freitag, dem 29. November 2024 von 16.30 Uhr bis 18 Uhr fand wieder ein Trauertreff in unserem Raum der Stille statt. Ein Team von Ehrenamtlichen organisiert und veranstaltet viermal im Jahr dieses Zusammensein, um Angehörigen unserer verstorbenen Gäste noch einmal die Möglichkeit zu geben, ins Hospiz zu kommen. Es wird der Verstorbenen noch einmal gedacht, ihr Name genannt, eine Kerze entzündet und die Seite im Gedenkbuch aufgeschlagen. Anschließend werden Texte vorgelesen, Erinnerungen ausgetauscht sowie von Erlebnissen aus dem Hospiz und aus der Zeit danach erzählt.

Auf die schriftliche Einladung hatten sich diesmal sieben An- bzw. Zugehörige gemeldet. Auch wenn der ein oder andere anfangs noch still und schweigsam dasaß, auch die Tränen liefen, so kamen doch alle im Laufe der anderthalb Stunden zum Sprechen, wurden traurige wie schöne Momente geteilt, aus guten Zeiten erzählt und auch von manchen Plänen für das jetzige, so ganz andere Leben.

Ein Enkel erzählte von den leckeren Gerichten, die seine Oma gekocht hatte, und den Spielen, die er so gern mit ihr gespielt habe. Ein Ehemann sprach von der geplanten Reise in den Norden, dorthin, wo er seine Liebste vor vielen Jahren kennengelernt habe, beim Tanzen. Dort solle ihre Urne bald beerdigt werden. Auch eine Freundin war dabei, die dankbar über die Zeit im Hospiz

berichtete, wo sie ihre langjährige Freundin gut betreut wusste und auch sich selbst stets wertschätzend aufgefangen fühlte.



Zum Schluss wurde noch auf die Angebote für Trauernde in Bad Dürkheim hingewiesen und den kommenden Gedenkgottesdienst am 24. Januar in der Kapelle des Evangelischen Krankenhauses.

Ein Büchertisch fand ebenso Anklang wie die von einer Angehörigen mitgebrachten süßen Plätzchen. Mit Flyer, den vorgelesenen Texten und ihrer ganz persönlichen Kerze gingen die An- und Zugehörigen wieder nach Hause, allen hatte es sichtlich gutgetan, diesen Weg noch einmal zu gehen.

(Ein Bericht von Anette Neitzel-Palm, ehrenamtliche Mitarbeiterin und Trauerbegleiterin)

Ausgezeichnet!

Hospizbegleiterin, Lehrerin und Jugendtrainerin – unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Marion Kling engagiert sich seit Jahrzehnten für ihre Mitmenschen. Dafür wurde ihr im September in einem feierlichen Rahmen die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.

Wir gratulieren ganz herzlich!



Benefiz- und Spendenaktionen – Wir sagen Danke!

Quilt-Versteigerung

Viele fleißige Hände der Grünstadt Quilters haben ein Jahr lang einen wunderschönen Quilt genäht und fleißig Lose verkauft.

Die Verlosung fand im November statt und der Erlös von sage und schreibe 3.000 Euro kam als Spende unserem Hospiz zugute. Wir freuen uns riesig und sagen herzlich Danke an die kreativen Näherinnen!



Ausblick – was bald ansteht

- 24. Januar 2025: Gedenkgottesdienst für die in den letzten Monaten verstorbenen Gäste in der Kapelle des Ev. Krankenhauses Bad Dürkheim
- 21. Februar 2025: Trauertreff im Hospiz

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende

Der Aufenthalt im Hospiz ist für unsere Gäste kostenfrei. Die Kranken- und Pflegekassen tragen 95 Prozent der Kosten. Für die verbleibenden fünf Prozent sind wir auf Spenden angewiesen. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:
Evangelische Bank
IBAN DE24 5206 0410 0007 0009 36
Stichwort: Hospiz Bad Dürkheim

Impressum:

Ulrike Grüner, Yvonne Stocker, Anette Neitzel-Palm, Corinna Müller-Erb
Fotos: Melanie Hubach, Diakonissen Speyer

Sie möchten unseren Newsletter abonnieren? Bitte lassen Sie uns Ihre Kontaktdaten per E-Mail an hospiz-duew@diakonissen.de zukommen. Vielen Dank!

Kontakt:

Hospiz Bad Dürkheim
Ulrike Grüner
Telefon 06322 62085-0
ulrike.gruener@diakonissen.de
www.diakonissen.de